

Gifflauer Kundschau 8.04.75



Martin Pahl (von links), Annette Riechelmann, Wolfgang Stindl, Hans-Georg Reinemann, Otto Klie, Ulrich-Dieter Standt, Dieter Hähnchen und Arne Duncker bei der Pflanzaktion.

Foto: privat

# Papenburger für Papenteicher

**Meine** Alte Sorten kommen auf die Streuobstwiese.

Im vergangenen Jahr war kräftig die Werbetrommel für die neuen Pflanzpläne gerührt worden – nun war es soweit. Am Montag wurden auf der Meiner Streuobstwiese 17 neue Bäume gepflanzt: Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen.

An einem der stürmischsten Tage des Jahres griffen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Pflanzten und Pflegen, der Treckerfreunde Meine, des Okover-Vereins und Mitglieder aller drei Gemeinde-ratsfraktionen zum Spaten. Wiese und Bäume waren aus privaten Spenden finanziert und werden durch ehrenamtliche Arbeit un-terhalten.

Die diesjährige Frühlingspflan-zung stand im Zeichen alter und seltener norddeutscher Obstsor-

ten, die zum Teil vom Aussterben bedroht sind. Gepflanzt wurden unter anderem der Uelzener Kal-vill, die Nienburger Süßrenette, Nathusius Taubenapfel, Stahls Winterprinz und der Rote Papen-burger. Die Obstbaumpaten und Interessenten werden in den nächsten Tagen noch von Arne Duncker, dem Betreiber der Streuobstwiese, persönlich be-nachrichtigt.

Auch für den kommenden Win-ter ist eine Pflanzung beabsich-tigt, es wird dann voraussichtlich der 100. Baum dabei sein.

**Weitere Informationen** bei Arne Duncker, Hauptstraße 8, 38527 Mei-ne, arne.duncker@t-online.de.